

**DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 470/2011 DER KOMMISSION****vom 16. Mai 2011****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 mit Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr und Raffination von Zuckererzeugnissen der Tarifposition 1701 im Rahmen von Präferenzabkommen für die Wirtschaftsjahre 2009/10 bis 2014/15**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 des Rates vom 20. Dezember 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu den Regelungen der Wirtschaftspartnerschaftsabkommen oder der zu Wirtschaftspartnerschaftsabkommen führenden Abkommen für Waren mit Ursprung in bestimmten Staaten, die zur Gruppe der Staaten Afrikas, des karibischen Raums und des Pazifischen Ozeans (AKP) gehören <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 732/2008 des Rates vom 22. Juli 2008 über ein Schema allgemeiner Zollpräferenzen für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2011 und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 552/97 und (EG) Nr. 1933/2006 sowie der Verordnungen (EG) Nr. 1100/2006 und (EG) Nr. 964/2007 der Kommission <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 11 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 1 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 der Kommission <sup>(3)</sup> kann ein Land, das in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1528/2007 aufgelistet ist oder als am wenigsten entwickeltes Land in

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 732/2008 aufgelistet ist, in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 aufgenommen werden.

- (2) Uganda ist ein in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 732/2008 als am wenigsten entwickelt aufgeführtes Land und hat bei der Kommission beantragt, in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 aufgenommen zu werden. Uganda erzeugt Zucker und ist daher ein potenzieller Ausführer in die Europäische Union.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 828/2009 ist daher entsprechend zu ändern.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Teil I des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 828/2009 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 2011

*Für die Kommission*

*Der Präsident*

José Manuel BARROSO

<sup>(1)</sup> ABl. L 348 vom 31.12.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 211 vom 6.8.2008, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 240 vom 11.9.2009, S. 14.

## ANHANG

## „Teil I: Am wenigsten entwickelte Länder (LDC)“

Gruppenbezeichnung	Drittland	Laufende Nummer
Nicht-AKP-LDC	Bangladesch Kambodscha Demokratische Volksrepublik Laos Nepal	09.4221
AKP-LDC	Äthiopien Benin Burkina Faso Demokratische Republik Kongo Madagaskar Malawi Mosambik Senegal Sierra Leone Sudan Tansania Togo Uganda Sambia	09.4231“